

Worauf Sie bei der Bewerbung von Medizinprodukten und Gesundheitsprodukten achten müssen

Die Änderung des Werberechtsgesetzes ist ab 26. Mai 2021 wirksam

- 1 Beachtung der Formalitäten**

Überprüfen Sie, dass Ihre Werbung für ein Medizinprodukt in der Öffentlichkeit alle **notwendigen Inhalte** enthält. Macht die Werbung deutlich, dass es sich bei dem Produkt um ein Medizinprodukt handelt? Enthält die Werbung den Handelsnamen des Medizinprodukts, seinen Zweck und andere notwendige Informationen?
- 2 Achten Sie auf Verweise auf Studien**

In der Werbung für Medizinprodukte ist es nicht möglich, auf **staatliche Stellen** zu verweisen. Auf **klinische Studien** kann nur verwiesen werden, wenn sich die Werbung an Fachleute richtet.
- 3 Vorsicht in Wartezimmern**

Im **Wartezimmer einer Arztpraxis oder an einem anderen für Patienten/Öffentlichkeit zugänglichen Ort** ist es nicht mehr erlaubt, Medizinprodukte, die nur zur Anwendung durch einen Angehörigen der Heilberufe bestimmt sind, oder Medizinprodukte, die nur auf einem Gutschein oder Anforderungsformular abgegeben werden können, vorzulegen.
- 4 Vorsicht bei Prominentenempfehlungen**

Nun ist es nicht möglich, für ein Medizinprodukt zu werben, indem man auf die **Empfehlungen** von Wissenschaftlern, Angehörigen der Gesundheitsberufe oder **CELEBRITIES** oder **INFLUENCERS** als Personen verweist, die aufgrund ihres Status die Verwendung des Medizinprodukts fördern könnten.
- 5 Achten Sie auf den Wert von Geschenken**

Es ist verboten, Fachleuten im Zusammenhang mit der Werbung für Medizinprodukte **Geschenke oder andere Vorteile anzubieten, zu versprechen oder zu gewähren**, es sei denn, sie sind von geringem Wert und beziehen sich auf die vom Fachmann ausgeübte berufliche Tätigkeit.
- 6 Vorsicht bei Kongressen und Sponsoring**

Sponsoren oder Veranstalter von wissenschaftlichen Kongressen oder Vorführungen zu Medizinprodukten dürfen dem Sachverständigen nur eine **angemessene Bewirtung, Unterbringung und Beförderung** unentgeltlich zur Verfügung stellen. Wenn der Experte eine Begleitperson dabei hat, erhält er keine Leistungen.
- 7 Vorsicht bei Produktproben**

Medizinproduktproben eines Medizinprodukts dürfen **nicht an einen Patienten oder eine andere Person**, die kein Fachmann ist, abgegeben werden.
- 8 Vorsicht vor Geschichten**

Persönliche Geschichten in der Werbung erregen natürlich Aufmerksamkeit. Allerdings darf die Werbung für Medizinprodukte nun **nicht den konkreten Verlauf eines bestimmten Falles detailliert schildern**.
- 9 Was ist ein auf die Gesundheit ausgerichtetes Produkt**

Wenn Sie bisher keine Werbung für Medizinprodukte gemacht haben, sollten Sie **prüfen**, ob Ihre Produkte in die neue Kategorie der **"gesundheitsbezogenen Produkte"** fallen. Auch diese Produktkategorie ist neu geregelt und die Novelle des Werberechtsgesetzes führt eine Reihe von Verboten ein, die beachtet werden müssen.
- 10 Achten Sie auf die Fristen**

Wenn Sie einen Vertrag über die Durchführung oder Verbreitung von Werbung vor dem 26. Mai 2021 abgeschlossen haben und diese Werbung gegen die neue Gesetzgebung verstößt, haben Sie **bis zum 26. November 2021** Zeit, die Dinge in Ordnung zu bringen. Werbungen, die nach diesem Datum in Auftrag gegeben werden, müssen bereits den neuen Regeln entsprechen.

LIFE SCIENCE & PHARMA